

Theodor Knochenhauer an Karl Hegel, Bamberg, 24. Juni 1865

UB Erlangen-Nürnberg, Ms. 2053 / I, Brief 2, fol. 122r-122v

Bamberg . 24. Juni [18]65.¹

Geehrtester Herr Professor!²

Da der Monatsschluß herannaht, erlaube ich mir die beifolgende Quittung Ihnen zuzusenden.

Endlich hat sich ein hochweiser Magistrat bewogen gefunden, mein Gesuch gnädig zu bescheiden, und seit einigen Tagen bin ich auf dem Magistrat beschäftigt. Das Warten wird aber diesmal gut belohnt. Das Archiv befindet sich auf dem Michelsberg und soll über 2000 Urkunden enthalten³; mir liegen jetzt zunächst die von der städtischen Registratur aufbewahrten Regesten derselben vor. Es sind dieselben von Rudhard⁴ und vom Stadtpfarrer Schwei[t]zer angefertigt, sehr hübsch abgeschrieben und chrono- | logisch geordnet. Von den in unserm Bericht gegebenen Urkunden sind demnach mehrere vorhanden und auch sonst manche für die eben betreffenden Jahre recht wichtigen. Um mich überhaupt zu orientiren und behufs der Einleitung, sehe ich zunächst die Regesten durch; dann werden die von mir gewünschten Stücke vom Michelsberg heruntergebracht. Es ist hier jedenfalls noch mehr Stoff als auf dem Königl[ichen] Archiv für die speciell städtischen Sachen; von Rechnungsbüchern und d[er]gl[eichen] finde ich aber gar nichts angemerkt. Es ist mir sehr erwünscht, daß ich nun wieder in ungehindertem Fahrwasser bin. Heute ist Feiertag⁵ und Alles geschlossen. – Ich befinde mich hier in der schönen Natur und auch in geselligen Kreisen sehr wol und wünsche nur, daß auch die Wissenschaft mit meinem hiesigen Aufenthalt zufrieden sein könne.

Hochachtungsvoll
Th[eodor] Knochenhauer.

1 Ort und Datum stehen am unteren Ende des Briefes, letzte Seite, linksbündig.

2 Der hier vorliegende Brief thematisiert die Arbeiten des Historikers Theodor Knochenhauer (1842-1869), der zuvor als Lehrer in Meiningen wirkte, als Mitarbeiter bei der Edition der „Chroniken der deutschen Städte vom 14. bis in 16. Jahrhundert“ im Auftrag der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften in München, wo er dann vornehmlich für die Bearbeitung der Chroniken der oberfränkischen Stadt Bamberg zuständig war, die dann erst postum in einer anderen Editionsreihe veröffentlicht wurden; vgl. dazu einführend Kreis, Geschichtswissenschaftliche Bedeutung, S. 170, 237, 239 sowie besonders S. 303 f., Anmerkung 823, und zur später erfolgten Edition dieser Bamberger Chroniken Chroust, Knochenhauer, Chroniken Stadt Bamberg, 1. Hälfte; Chroust, Knochenhauer, Chroniken Stadt Bamberg, 2. Hälfte.

3 Es handelt sich hierbei um Urkunden aus dem Bestand des Klosters Michelsberg im Besitz des Staatsarchivs Bamberg.

4 Eventuell war dies der Sohn des Historikers Georg Thomas Rudhart (1792-1860), der in Bamberg geborene Musikwissenschaftler und Bezirksamtsmann Franz Michael Rudhart (1830-1879), zumal im fränkischen Dialekt das „t“ in der Regel mit „d“ wiedergegeben wird und der Verfasser dessen Namen wohl nur vom Hörensagen kannte; ein Indiz für diese Annahme könnte sein, dass der „Stadtpfarrer Schweitzer“ ebenfalls von Theodor Knochenhauer anders geschrieben wurde als dieser sich tatsächlich schrieb („Schweizer“ statt „Schweitzer“).

5 Johannistag als Gedenktag an Johannes den Täufer zur Sommersonnenwende am 24. Juni 1865.

Vorläufiger technischer Anhang — Kopfzeile: ^ = hat ID, ° = keine ID; im Folgenden [=] verwaiste ID

Personen und Institutionen

Hegel, Karl [= Hegel, Karl] [pers_0001](#)
Knochenhauer, Theodor [= Knochenhauer, Theodor] [pers_0157](#)
Rudhard [= Rudhart, Georg Thomas] [rudhardthomas_41739](#)
Rudhart [= Rudhart, Franz Michael] [rudhartfranzmiac_81482](#)
Schweitzer [= Schweitzer (Schweizer), Kaspar] [schweitzerkaspar_99189](#)

Orte

Bamberg [= Bamberg] [bamberg_6580](#)
Michelsberg [= Michelsberg (Bamberg)] [michelsbergbamberg_8634](#)

Sachen

Archiv [= Königliches Archiv (Bamberg)] [koeniglichesarchiv_23913](#)
Johannistag [= Johannistag] [johannistag_9315](#)
Magistrat [= Magistrat] [magistrat_3538](#)
Magistrat [= Magistrat, auch: Stadtmagistrat] [magistrat_90966](#)
Professor [= Professor, Profeßor] [professor_67325](#)
Quittung [= Quittung, Quittungen] [quittung_56395](#)
Rechnungsbüchern [= Rechnungsbücher] [rechnungsbuecher_60885](#)
Regesten [= Regest] [regist_27180](#)
Registratur [= Registratur, städtische] [registratur_60982](#)
Stadtpfarrer [= Stadtpfarrer] [stadtpfarrer_41436](#)
Urkunden [= Urkunde, Urkunden, urkundliche Denkmäler] [urkunde_44672](#)
behufs [= Behuf, zum; behufs] [zumbehuf_14433](#)

Quellen und Literatur

Chroust, Knochenhauer, Chroniken Stadt Bamberg, 1. Hälfte

[= Chroust, Anton/Knochenhauer, Theodor: Chroniken der Stadt Bamberg. 1. Hälfte. Chronik des Bamberger Immunitätenstreites von 1430-1435. Mit einem Urkundenanhang. Nach einem Manuskripte von Th[eodor] Knochenhauer. Neu bearbeitet und hg. von Anton Chroust (= Veröffentlichungen der Gesellschaft für fränkische Geschichte. 1. Reihe. Fränkische Chroniken, Bd. 1, 1. Hälfte, postum), Leipzig 1907.] [knochenhauer1907_20002](#)

Chroust, Knochenhauer, Chroniken Stadt Bamberg, 2. Hälfte

[= Chroust, Anton/Knochenhauer, Theodor: Chroniken der Stadt Bamberg. 2. Hälfte. Chronik zur Geschichte des Bauernkrieges in der Markgrafenfehde in Bamberg. Mit einem Urkundenanhang. Bearbeitet und hg. von Anton Chroust (= Veröffentlichungen der Gesellschaft für fränkische Geschichte. 1. Reihe. Fränkische Chroniken, Bd. 1, 2. Hälfte, postum), Leipzig 1910.] [knochenhauer1910_95124](#)

Kreis, Geschichtswissenschaftliche Bedeutung, S. 170, 237, 239 sowie besonders S. 303 f., Anmerkung 823

[= *Kreis*, Marion: Karl Hegel. Geschichtswissenschaftliche Bedeutung und wissenschaftsgeschichtlicher Standort (= Schriftenreihe der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, Bd. 84), Göttingen, Bristol, CT, USA 2012.] [kreis2012_17776](#)

UB Erlangen-Nürnberg, Ms. 2053 / I, Brief 2, fol. 122r-122v

[= *Universitätsbibliothek (UB) Erlangen-Nürnberg*, *Erlangen*: Ms. 2053; Ms. 2069; Ms. 2306; *Rar V*, 11.] [brfsrc_0037](#)